

Liminalis 2010 – Call for Papers

"Vielfalt und Liminalität von Geschlecht – unterschiedliche Strategien weltweit"

Liminalis, 'Zeitschrift für geschlechtliche Emanzipation und Widerstand' beschäftigt sich mit nicht-hegemonialen Geschlechtern unter Einbeziehung verschiedener theoretischer Ansätze und aktivistischer Strategien. Die nächste Ausgabe widmet sich den Multiplizitäten und Liminalitäten von Geschlecht und deren unterschiedlichen Strategien weltweit.

Geschlechter und Sexualitäten variieren historisch und je nach Ort. Westliche Gesellschaften produzieren zum Beispiel heteronormative, binäre Geschlechterregime, welche die Anzahl legitimer Geschlechter und Ausdrucksweisen von Geschlecht einschränken. Die ausschließenden, diskriminierenden und unterdrückenden Effekte dieser hegemonialen Normen rufen jedoch Widerstand auf unterschiedlichste Art und Weise hervor u.a. durch eine Aneignung und Veränderung liminaler Subjektpositionen, wie etwa Trans* und Inter*.

Wir freuen uns auf Manuskripte, die das oben genannte Geschlechterregime theoretisch und/oder strategisch kritisch beleuchten. Insbesondere heißen wir Manuskripte willkommen, die sich mit anderen Arten der Herstellung von Geschlecht und Widerstand gegen normative Konzepte von Geschlecht in verschiedenen Teilen der Welt auseinandersetzen. Wir akzeptieren Beiträge in Deutsch, Englisch und Spanisch.

Einsendeschluss für Abstracts: 30. September 2009.
Einsendeschluss für Manuskripte: 30. November 2009.

wissenschaftl@tgnb.de
www.liminalis.de